



Institut für Qualität  
im Gesundheitswesen Nordrhein  
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

## Gewalt gegen Kinder und Jugendliche erkennen und richtig handeln Teil 13

Häusliche Gewalt

**Mittwoch, 02.04.2025**  
15:30 – 17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

### **Begrüßung**

**Dr. med. Sabine Mewes**

Stellv. Geschäftsführerin des IQN

### **Einführung und Moderation**

**Dr. med. Anna Holzer**

Leiterin der Rechtsmedizinischen Ambulanz  
Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Essen

### **Häusliche Gewalt? Und was ist mit den Kindern?**

**Prof. Dr. med. Sibylle Banaschak**

Leitende Oberärztin  
Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Köln  
Leiterin Kompetenzzentrum Kinderschutz im  
Gesundheitswesen NRW (KKG)

### **Rechtssichere Dokumentation kinderärztlicher Untersuchungen bei Kinderschutzfällen**

**Dr. med. Anna Holzer**

### **Rechtliche Aspekte bei häuslicher Gewalt – zwischen Schweigepflicht und Opferschutz**

**Dr. Daniela Dohmes-Ockenfels**

Richterin im Familiensenat am Oberlandesgericht Köln

### **Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Frauenhaus**

**Juliana Damm M.A.**

Pädagogische Fachkraft im Kinder- und  
Jugendbereich des 2. Autonomen Frauenhauses Köln  
Frauen helfen Frauen e.V., Köln

### **Polizeiliches Handeln in Fällen häuslicher Gewalt**

**Anja Brückmann**

Kriminalhauptkommissarin, Opferschutzbeauftragte  
Kriminalprävention/Opferschutz  
Polizeipräsidium Düsseldorf

In diesem Teil der Veranstaltungsreihe zum Thema Kinderschutz informieren wir Sie schwerpunktmäßig zum Thema häusliche Gewalt, auch was dies für die betroffenen Kinder bedeutet.

Häusliche Gewalt hat viele Formen, sie bezeichnet Gewalttaten zwischen Menschen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben bzw. lebten.

Dazu berichten Experten aus verschiedenen Bereichen, der Rechtsmedizin, Rechtsberatung Polizei, Frauen- bzw. Opferberatung, und informieren Sie über rechtliche Aspekte, Erkennen von häuslicher Gewalt, richtiges Vorgehen und Möglichkeiten der rechtssicheren Dokumentation sowie polizeiliches Handeln in Fällen von häuslicher Gewalt.

**Anmeldung** über den Link auf [www.iqn.de](http://www.iqn.de) oder den folgenden QR-Code:



Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei **vollständiger** Teilnahme.  
Die Teilnahme ist kostenlos.  
Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter Tel.: 0211 4302 2751